

BASIS-INFORMATION

Das UNESCO-Welterbe Zollverein

Daten, Zahlen, Fakten / Stand: 2024

// Zum UNESCO-Welterbe „Industriekomplex Zeche Zollverein“ gehören die Bereiche von Schacht XII, Schacht 1/2/8 und der Kokerei mit einer Gesamtfläche von 100 Hektar. Dies entspricht einer Fläche von 100 großen Fußballfeldern. Das Zollverein-Areal ist somit größer als die Essener Stadtmitte (94 Hektar).

// Die Zeche Zollverein wurde am 23. Dezember 1986 als letzte von rund 290 Essener Zechen stillgelegt. Die Stadt Essen war einst die größte Bergbaustadt auf dem europäischen Kontinent.

// Die Zentralschachtanlage XII wurde im Dezember 1986 per Ministererlass unter Denkmalschutz gestellt, die Gründerschachtanlage 1/2/8 und die Kokerei Zollverein folgten am 20. Juni 2000.

// Auf dem Gelände befinden sich 96 Gebäude, mehr als 200 technische Anlagen und Maschinen, ca. 2,7 Kilometer Bandbrücken und über 13,2 Kilometer Rohrleitungen. Das Welterbe Zollverein ist damit eines der größten Industriedenkmale Europas und weltweit.

// Am 14. Dezember 2001 wurde die Zeche und Kokerei Zollverein zum UNESCO-Welterbe erklärt.

// Das Welterbe Zollverein wird als Standort für Kreativ- und Innovationswirtschaft (Kunst, Kultur, Design), Bildung, Tourismus und Freizeit entwickelt. Grundlage ist der 2002 von dem Architekten Rem Koolhaas und dem Metropolitan Office for Architecture (OMA) erarbeitete Masterplan Zollverein.

// Das Welterbe Zollverein ist Vorzeigebispiel für die Bewältigung des Strukturwandels in einer altindustriellen Region und ein internationales Best-Practice-Beispiel für den denkmalgerechten Umgang mit herausragenden Zeugnissen der Industriegeschichte.

// Das Doppelbock-Fördergerüst hat sich als Wahrzeichen des Ruhrgebiets etabliert und ist Identifikationssymbol einer gesamten Region.

// Die von renommierten Architekten entworfenen Umnutzungen und Neubauten auf dem Gelände der Welterbestätte Zollverein wurden mit zahlreichen Preisen und Anerkennungen ausgezeichnet.

// Das Welterbe Zollverein ist der zentrale Ankerpunkt der „Route der Industriekultur“, ein bedeutender Ankerpunkt der „European Route of Industrial Heritage“ (ERIH) sowie Teil der touristischen Plattform „World Heritage Journeys“ der UNESCO.

// Bei den Zollverein-Führungen erleben Besucher die im Originalzustand erhaltenen Anlagen der Zeche und Kokerei. 110 ausgebildete Guides stehen für Führungen in bis zu acht Sprachen zur Verfügung. 200.000 Besucher jährlich buchen eine Zollverein-Führung.

// Das Ruhr Museum ist das erste natur- und kulturgeschichtliche Museum des Ruhrgebiets mit nationaler Strahlkraft. Seit der Eröffnung im Januar 2010 besuchten pro Jahr rund 200.000 Gäste die Dauer- und Sonderausstellungen des Hauses.

// Das Welterbe Zollverein ist ein renommierter Designstandort (Red Dot Design Museum / Red Dot Award: Product Design und Communication Design).

// PACT Zollverein (Performing Arts Choreographisches Zentrum NRW / Tanzlandschaft Ruhr) ist international bekannt für wegweisende, spartenübergreifende Entwicklungen und Projekte in den Bereichen Tanz, Performance, Theater, Medien und Bildende Kunst.

// Das „Portal der Industriekultur“ in der ehemaligen Kohlenwäsche ist ein europaweit einzigartiges Informationszentrum zur Industriekultur. Es wurde Anfang 2019 umfangreich modernisiert.

// Mit dem Fachbereich Gestaltung der Folkwang Universität der Künste ist das Welterbe Zollverein Standort für Forschung und Lehre der Designwissenschaften.

// Das Welterbe Zollverein ist mehrfach als beste Eventlocation Deutschlands mit dem CONGA-Award und dem Location Award ausgezeichnet worden.

// Das Welterbe Zollverein ist Veranstaltungsort überregional renommierter Kulturfestivals und Kunstmessen wie Ruhrtriennale, Klavier-Festival Ruhr, ExtraSchicht, contemporary art ruhr (C.A.R.) und Lit.RUHR.

// Der Zollverein Park mit einer Größe von ca. 70 ha und über 20 Kunstwerken von national und international bekannten Künstlern ist ein wichtiger Bestandteil des Emscher Landschaftsparks und war ein Hauptspielort der „Grünen Hauptstadt Europas – Essen 2017“.

// Auf Zollverein Schacht XII, Schacht 1/2/8, Schacht 3/7/10 und auf der Kokerei haben rund 60 Unternehmen vorwiegend aus der Kreativ- und Innovationswirtschaft ihren Sitz, mehr als 70 Unternehmen sind im ZukunftsZentrumZollverein – Triple Z auf Schacht 4/5/11 beheimatet.